

Mediterranes Grün für Gemeinde

WORKSHOP / Eine Zusammenarbeit mehrerer Vereine möchte den Ort in eine mediterrane Oase verwandeln: Bürger sollen mitarbeiten.

BAD DEUTSCH ALTENBURG / In der Vorwoche fand ein ganztägiger Workshop zum Thema „Innovative Wege in der Grünflächengestaltung“ statt. „Ich möchte nach der Landesausstellung auf dem begonnenen Weg weitermachen und habe daher die BOKU für dieses Projekt beauftragt,“ erklärt Bürgermeister Ernest Windholz. Die besondere Lage des Ortes biete optimale Bedingungen für pannonische und mediterrane Pflanzenbesonderheiten. Bereits im Vorfeld hat sich der Dorferneuerungsverein mit seinen Beetpatenschaften sehr um ein Gemeindegrün gekümmert. Um viele Ideen zu koordinieren, wur-



Workshopleiter Karl Hillebrand mit Hanno Wilhelm, Katharina Fritz und den interessierten Teilnehmern.

FOTO: M. JÄHNER

de die AG der Pflanzenverwendung der BOKU Wien beauftragt. In einem Workshop, geleitet von Karl Hillebrand, wurden im theoretischen Teil Vorträge zur innovativen Gestaltung mit wenig Pflegeaufwand abgehalten. Im

anschließenden Praxisteil wurden Grünflächen besichtigt und von den Teilnehmern in gemeinsamer Arbeit gestaltet. Ausgestattet mit dem nötigen Wissen können die Bürger jetzt aktiv das Ortsbild mitgestalten.

INFOS ZUM WORKSHOP

- Innovative Wege in der Grünflächengestaltung
- Pflegeextensive und nachhaltige Trockenbeet-Bepflanzung mit Stauden und Garigue-Pflanzen
- Vortragende: Karl Hillebrand und Katharina Fritz von der BOKU Wien
- Praktische Bepflanzung einiger öffentlicher Flächen
- Folgetermin: Pflanztag am Samstag, den 14. April



Die Teilnehmer beim praktischen Teil des Workshops.

FOTO: ZVG